

NEWSLETTER – APRIL 2022

entra Regionalentwicklung



IN BEWEGUNG

NEUIGKEITEN AUS UNSEREM UNTERNEHMEN

Es ist eine Weile her, dass unser Newsletter Sie erreicht hat.

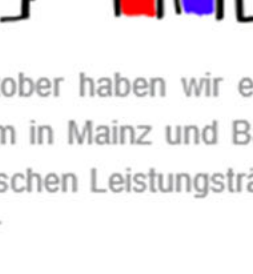
Wir waren tatsächlich sehr beschäftigt und haben gleiche mehrere Entwicklungsstrategien als Bewerbungsgrundlage für die kommende LEADER-Förderperiode entwickelt. Zusätzliche Herausforderung: durch die Corona-Regelungen mussten die Prozesse überwiegend digital ausgerichtet werden.

Toll, dass Sie als unsere Kunden und Teilnehmer, so offen mit uns in die neuen Arbeitsformen aufgebrochen sind.

Wir haben unser entra-portal geschaffen, mit dem wir in kurzer Zeit eigene Landingpages für jedes Projekt erstellen, den Anmeldeprozess digital abwickeln und alle Informationen für die Beteiligten jederzeit transparent halten konnten. In der Arbeit haben wir jede Menge Tools ausprobiert und getestet und konnten so eine gut funktionierende Struktur anbieten.

Wieder eine Herausforderung, aus der wir mit neuen Ressourcen für zukünftige Aufgaben hervorgehen. Denn digitale Beteiligung bleibt sicher ein wertvolles Element in zukünftigen Prozessen.

Nach dieser aufregenden Zeit holen wir jetzt erstmal ein wenig Luft. Danach widmen wir uns der Weiterentwicklung unserer Angebote – es bleibt also spannend.



TEAM

NEUES BEI DEN REGIOS

Im Oktober haben wir einen neuen Kollegen begrüßt. Er ist in Kaiserslautern aufgewachsen, hat sein Studium in Mainz und Bamberg absolviert und war für zweieinhalb Monate auf Sri Lanka, um dort mit touristischen Leistungsträgern und Kommunen Angebote zu entwickeln. Von wem wir sprechen? Moritz Bühler



Moritz ist bereits LEADER-fiziert und arbeitet in unseren LEADER-Regionen mit. Er hat an der Universität in Bamberg Humangeographie (M.A.) mit Schwerpunkt Sozial- und Bevölkerungsgeographie studiert. Sein Spezialgebiet sind die Themen Regionalentwicklung und Bürgerbeteiligung sowie die Analyse sozial-räumlicher Zusammenhänge. Durch seine Erfahrung im Quartiersmanagement ist er außerdem mit dem Aktivieren lokaler Akteure und dem Umsetzen raumbezogener Projekte vertraut.



ERFOLGE

LEADER, LEADER UND NOCHMAL LEADER

Insgesamt sieben Regionen haben wir seit Frühjahr 2021 dabei begleitet, die Strategien für ihre regionale Entwicklung in der neuen EU-Förderperiode (2023 bis 2027) zu erarbeiten. Zählt man deren Flächen zusammen, so haben wir diesen Auftrag also für fast 40% von Rheinland-Pfalz umgesetzt!

Selbstredend ging das mit einem hohen Arbeitspensum für uns alle einher. Zusätzlich zum Kernteam haben uns mehrere Freiberufler, Hiwis und Kollegen aus der entra people systems unterstützt. Das hat uns nicht nur als Team gestärkt, sondern wir konnten auch unsere methodischen Kompetenzen ausbauen.

Für uns waren das die ersten umfassenden Beteiligungsprozesse, die größtenteils und in einigen der Regionen sogar vollständig digital und remote durchgeführt wurden. Zugegeben, anfangs konnten wir selbst noch nicht einschätzen, wie viele Teilnehmer sich tatsächlich zu einer digitalen Auftaktveranstaltung einwählen, doch bereits nach den ersten Terminen war klar - kein Problem! Die Sorge, insbesondere ältere Menschen über solche Formate nicht erreichen zu können - Unberechtigt! Gerade in den weitläufigen, eher ländlichen Regionen hat sich gezeigt, dass sich für viele Personen eine Teilnahme an digitalen Veranstaltungen leichter realisieren lässt, als weite Anfahrtswege auf sich zu nehmen. Für uns ist damit bewiesen, dass gute Beteiligung nicht mit einer Moderationswand in einem Bürgerhaus steht oder fällt. Auch Onlineveranstaltungen können mit Gruppenräumen, virtuellen Pinnwänden und Live-Umfragen kurzweilig und kommunikativ sein.

Inhaltlich haben wir uns den einzelnen Regionen zunächst über eine Analyse ihrer Ausgangssituationen angenähert, dazu statistische Daten, Konzepte und Studien ausgewertet. Weitere Beteiligungsschritte pro Region waren öffentliche Auftaktveranstaltungen, Online-Fragebögen, Interviews mit regionalen Experten zu unterschiedlichen Themen sowie Workshops für regional relevante Zielgruppen, zum Beispiel Erzeuger und Produzenten oder Akteure aus Vereinswesen, Ehrenamt, Kunst und Kultur.

Den Abschluss der Prozesse stellte dann jeweils eine erneut digitale Konsensveranstaltung dar, bei der wir allen Interessierten die Inhalte der neuen LILE ihrer Region vorstellten.



Am 31. März wurden die LILEs beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau eingereicht, mit einer Zertifizierung der LEADER-Regionen ist im zweiten Halbjahr 2022 zu rechnen. Die neue Förderperiode wird dann im Juli 2023 starten.

Für die Erstellung der Strategien möchten wir uns bei unseren Auftraggebern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Und ein großes Dankeschön geht auch an unsere „Verstärkung“ in dieser Phase – unsere freien Mitarbeiter Manuela Wehrle und Alexander Hoffmann, unsere studentischen Mitarbeiter Ramona Hachmeister und Moritz Wetzel und an Andrea Zerotki und Katharina Bard von entra people systems.



AKTUELLES

KREISENTWICKLUNGSKONZEPT ALZEY-WORMS

Der Landkreis Alzey-Worms ist einer der acht ausgewählten Landkreise in Rheinland-Pfalz, die vom Land bei der Kreisentwicklung gefördert werden. Neben einer Bestandsanalyse sind darauf aufbauend Handlungsvorschläge für eine mittel- bis langfristige Entwicklung des Kreises zu erarbeiten. Hervorzuheben ist dabei die umfassende Beteiligung vieler Akteure; diese beginnt bei den im Kreistag vertretenen Fraktionen, die kreisangehörigen Kommunen, die verschiedensten Interessensvertretungen sowie Bürgerinnen und Bürger, als eine besondere Zielgruppe im Rahmen der Konzeptgestaltung. Und da kommen wir ins Spiel...

Derzeit begleiten wir die Kreisverwaltung bei der Durchführung einer großen Bürgerumfrage. Diese wird digital erfolgen, um möglichst viele Interessierte zu erreichen. Der Fragebogen soll nicht nur den Status-quo der Zufriedenheit in verschiedenen Themenbereichen abfragen, sondern ebenfalls dessen Wünsche und Meinungsbild zur zukünftigen Angebotsgestaltung.

Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern ist nicht nur für die inhaltliche Gestaltung der Kreisentwicklung ein wichtiger Baustein, dessen Akteure gehört werden müssen. Sondern dient ebenfalls der Transparenz, das Leben demokratischer Leitsätze und vor allem der Akzeptanz für kommende Maßnahmen, die das Leben, das Wohnen und das Arbeiten beeinträchtigen.

„Als einen besonderen Vorteil des Kreisentwicklungskonzeptes sehe ich die intensive Auseinandersetzung mit bereits erfolgten Konzepten und Planungen ergänzt um die statistischen Analysen, die einem Kreis ein umfassendes Bild des Status-quo geben. Dieses Gesamtbild kann zu einem „Aufwachen“ führen, aber auch positive Überraschungen hervorbringen, was eine gute Voraussetzung für aufbauende Handlungsvorschläge darstellt.“ so Isabelle Schmidholz.

Das Entraportal - Ihr digitales Beteiligungsformat



Entraportal – Landingpage – Homepage für Projekt und Anmeldeverwaltung.

Wenn Sie etwas Ähnliches vorhaben, sprechen Sie uns an!

Zum entraportal [hier](#) klicken.



NEUES BEI ENTRA

KLAPPE DIE 2. ...

Die Welt dreht sich weiter, auch - und gerade - in der Regionalentwicklung. Viele globale Entwicklungen haben unmittelbaren Einfluss auf unser Leben vor Ort und den öffentlichen Raum, sei es Klimaschutz, Energiewende, Mobilität oder Flüchtlingsbewegungen. Damit wir nicht nur reagieren, sondern gemeinsam mit Ihnen auch agieren können, beschäftigen wir uns dieses Jahr wieder stärker mit Trends und Anforderungen. Dazu freuen wir uns auf den Dialog mit Ihnen, was Sie bewegt und beschäftigt. Im Laufe des Sommers werden wir da sicher das ein oder andere Gespräch führen.

Mit Blick auf diese Weiterentwicklung möchten wir unser Team erweitern. Zunächst mit einer konkreten Stelle in der Geschäftsleitung und Projektleitung. Wenn Sie Lust haben, Verantwortung in der Projektleitung wie Weiterentwicklung der Geschäftsfelder der entra Regionalentwicklung zu übernehmen, sollten Sie sich unsere Stellenanzeige näher anschauen.

Sie kennen jemanden, der genau diese Herausforderung sucht als langfristige Perspektive oder nächsten Karriereschritt? Geben Sie gerne einen Tipp.

GESCHÄFTSLEITUNG / PROJEKTLLEITUNG REGIONALENTWICKLUNG (M|W|D)

Newsletter dienen dazu, auf Neuigkeiten hinzuweisen, einen Überblick über derzeitige Projekte zu geben, aber auch um Multiplikatoren zu erreichen – #gerneWeiterleiten! #Neugieriggeweckt?

Mehr Informationen finden Sie hier: [Zur Stellenanzeige](#)



Das Team der Regios wünscht Ihnen schöne Osterfeiertage. Genießen Sie die Sonne und lassen Sie es sich gut gehen!

NOCH MEHR VON UNS?

Informieren Sie sich auch auf facebook über unsere Arbeit. Hier halten wir Sie tagesaktuell auf dem Laufenden und freuen uns auf Ihre Reaktionen!



Mit einem Klick auf das Bild rechts gelangen Sie zu unserer facebook-Seite. Bitte beachten Sie, dass Sie damit unseren Newsletter verlassen und die entsprechenden Nutzungsrechte von facebook gelten.

Wenn Sie diese E-Mail (an: katharina.bard@entra.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Haben Sie Fragen? Wir sind für Sie da! | regio@entra.de oder 06302-9239-14